// INFORMATIONEN KINDERGARTEN

INFORMATIONEN KINDERGARTEN

WILLKOMMEN IM KINDERGARTEN

Mit dem Kindergarten-Eintritt beginnt für Ihr Kind die obligatorische Schulzeit. Es tritt aus dem vertrauten häuslichen Umfeld in eine neue Umgebung und wird lernen, sich in einer grösseren Gruppe zurechtzufinden und andere Bezugspersonen zu akzeptieren.
Neue Anstösse und Ideen werden durch das Kind in Ihre Familie hineingetragen und hoffentlich als Bereicherung erlebt. Vielleicht gehören Sie zu den glücklichen Eltern, denen Ihr Kind viel und spontan vom Kindergarten erzählt. Möglicherweise aber behält es seine Erlebnisse für sich und Sie erfahren nur wenig über das Geschehen im Kindergarten. Die folgenden Informationen geben Ihnen einen Einblick in den Kindergartenalltag.

Weitere Informationen über den allgemeinen Schulalltag finden Sie auf unserer Homepage unter www.schule-aeugst.ch.

ZUSAMMENARBEIT UND INFORMATIONEN

Es ist uns wichtig, dass sich Ihr Kind im Kindergarten wohl und geborgen fühlt und hier eine schöne, erlebnisreiche Zeit verbringt. Grundstein dazu ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrpersonen. Der persönliche Kontakt liegt uns dabei sehr am Herzen. So werden Sie unter dem Schuljahr immer wieder zu besonderen Anlässen im Kindergarten eingeladen. Elternbesuche während dem Unterricht sind nach Absprache möglich. Gerne orientieren wir Sie, wie es Ihrem Kind im Kindergarten geht. Im Gegenzug sind auch wir froh, wenn Sie uns über wichtige Ereignisse im Umfeld Ihres Kindes benachrichtigen.

Elterngespräche

Einmal pro Jahr laden wir Sie zu einer Standortbestimmung ein. Zusätzliche Gespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Stofftasche

Jedes Kind hat in der Garderobe eine eigene Stofftasche. Darin trägt Ihr Kind Informationen und Nachrichten nach Hause. Natürlich kann es darin auch seine gebastelten Sachen mitnehmen. Die Tasche bringt Ihr Kind am folgenden Tag wieder leer in den Kindergarten zurück.

UNTERRICHTSZEITEN ABLAUF

Alle Kinder haben von Beginn an Blockzeiten-Unterricht (8:10 – 11:50 Uhr). Auch wenn eine Kindergartenlehrperson ausfällt, findet der Unterricht am Morgen statt. Die Auffangzeit dauert von 8.10 – 8.30 Uhr. Während diesem Zeitfenster können die Kinder im Kindergarten eintreffen. Spätestens um 8.30 Uhr müssen alle Kinder im Kindergarten sein.

Möglicher Ablauf eines Kindergartenmorgens

Nach einer Sammlung im Kreis folgt eine längere Lernsequenz. Dabei werden unterschiedlichste Unterrichtsformen eingesetzt. Danach essen wir den mitgebrachten Znüni. Nach dieser kleinen Zwischenverpflegung gehen die Kinder bei jedem Wetter nach draussen in die Pause. Wieder im Kindergarten wird an selbstgewählten Spielorten, alleine oder in Gruppen, frei gespielt. Nach dem gemeinsamen Aufräumen treffen sich die Kinder nochmals im Kreis. Um 11.50 Uhr verabschiedet die Lehrperson die Kinder, die sich dann selbstständig auf den Heimweg begeben.

Unterricht am Nachmittag

Im 2. Kindergartenjahr besuchen die Kinder jeweils am Montag- und Donnerstag-nachmittag den Kindergarten.

MITBRINGEN IN DEN KINDERGARTEN

Alltagskleidung

Da wir im Kindergarten malen, basteln, am Boden spielen und auch die Natur mit allen Sinnen erleben, sollte die Kleidung einfach und bequem sein. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind die Kleider und die Schuhe selbstständig an- und ausziehen kann.

Reservekleider

Reservekleider wie Socken, Hosen, Unterhosen, Pullover oder T-Shirts deponieren die Kinder in ihrer Kindergartenbox. Ausserdem sollte Ihr Kind ein Päckchen Nastücher mitbringen.

Turnsack

Im Turnsack braucht Ihr Kind ein leichtes T-Shirt, bequeme Turnhosen und angeschriebene Turnschuhe oder Geräteschuhe ohne schwarze Sohlen. Der Turnsack kann in der Kindergartenbox deponiert werden.

Hausschuhe
Ihr Kind braucht gut sitzende, rutschfeste und geschlossene Hausschuhe. Es ist wichtig, dass die Hausschuhe den Fuss des Kindes gut umschliessen und satt sitzen, damit es sich im Kindergarten besser bewegen kann. Crocs, Birkenstöcke oder Flip-Flops sind deshalb als Hausschuhe nicht geeignet.

Znünitäschli
Ihr Kind braucht ein Znünitäschli für den Znüni. Grundsätzlich eignen sich Umhängetaschen besser als Rucksäcke.

Znüni
Vormittags essen wir gemeinsam einen Znüni, der täglich in der Znüni-Tasche mitgebracht wird. Geben Sie Ihrem Kind eine gesunde, zuckerfreie und zahnschonende Zwischenverpflegung mit, wie beispielsweise Früchte, Gemüse, Brot, Knäckebrot oder Nüsse. Wasserflaschen oder Extragetränke sind nicht nötig, denn Ihr Kind kann jederzeit mit seinem persönlichen Becher im Kindergarten Wasser trinken.

BESONDERE ANLÄSSE

Kochen im zweiten Kindergartenjahr
Die Kinder im zweiten Kindergarten kochen gelegentlich gemeinsam über Mittag. Die genauen Kochdaten werden Anfang Schuljahr bekannt gegeben. Der Kindergarten ist nach dem Mittagessen um 13.30 Uhr zu Ende. Der Schulbusfahrplan ist entsprechend angepasst.

Waldmorgen
Regelmässig verbringen wir einen Morgen im Wald. Die Waldtage werden über den Quintalsbrief der Lehrperson kommuniziert, welcher in der ersten Woche nach allen Schulferien verschickt wird. Folgende Grundausrüstung braucht Ihr Kind für den Waldmorgen:

- Eine Kopfbedeckung (sowohl Sonnen- als auch Zeckenschutz)
- alte Kleider, die schmutzig werden dürfen
- bei Regen/Schnee dem Wetter entsprechende Jacken und Hosen, wasserdichte Schuhe (keine Regenschirme)
- wiederverschliessbare Trinkflasche, Ersatzsocken und einen kleinen Plastiksack für Abfälle.

Für den Zeckenschutz sind die Eltern verantwortlich. Es ist wichtig, dass Sie die Kinder im Anschluss an den Waldmorgen auf Zecken untersuchen.

Geburtstage

Wir feiern die Geburtstage der Kinder mit einem speziellen Geburtstagsritual. Vorgängig nehmen wir mit den Eltern Kontakt auf. Das Geburtstagskind darf zur Feier des Tages einen Znüni für alle mitbringen. Natürlich kann es an diesem Tag auch etwas Süsses sein.

DISPENSATION UND JOKERTAGE

Kann Ihr Kind nicht am Kindergarten-Unterricht teilnehmen oder trifft es verspätet im Kindergarten ein, muss dies vor dem offiziellen Unterrichtbeginn über die Webseite informiert werden.

Sollte Ihr Kind unabgemeldet fehlen, geben wir unsererseits einen Rückruf. Dieses Vorgehen dient einerseits als Kontrolle für Eltern und Kindergartenlehrperson, als auch zur Sicherheit für Ihr Kind.

Pro Schuljahr können maximal zwei Jokertage bezogen werden. Diese müssen mindestens eine Woche im Voraus über die Webseite der Schule gemeldet werden. Am ersten Tag des Schuljahres darf kein Jokertag bezogen werden. Die Schule begrüsst es, wenn die Jokertage nicht am Tag vor den Ferien eingezogen werden, damit mit allen Kindern ein Abschluss gefeiert werden kann. Nicht bezogene Jokertage verfallen jeweils Ende Schuljahr.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
http://www.schule-aeugst.ch/information/absenzen.html/152

Gesundheit

Ein Kind mit Fieber oder einer ansteckenden Krankheit gehört nicht in den Kindergarten. Gönnen Sie Ihrem Kind zu Hause die nötige Ruhe und anschliessend die vom Arzt empfohlene Rekonvaleszenz-Zeit. Dabei gilt: Bevor das Kind in den Kindergarten geschickt wird, konnte es zuhause einen Tag ohne Fieber ausruhen. Falls ein Kind während der Unterrichtszeit krank wird, werden die Eltern informiert und gebeten, das Kind abzuholen.

Schulweg

Ihr Kind bekommt einen Leuchtbändel für die Sicherheit im Strassenverkehr. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind den “Lüchzgi” immer auf dem Weg in die Schule trägt. Machen Sie Ihr Kind vor dem Schuljahresbeginn mit dem Kindergartenweg vertraut, weisen Sie auf Gefahren hin und zeigen Sie, wie Strassen sicher zu überqueren sind.

Halten Sie es an, ohne Umwege und Herumstehen in den Kindergarten zu kommen. Das selbstständige Bewältigen des Kindergartenweges ist für die Kinder ein wichtiger Schritt in ihrer Entwicklung und stärkt nachhaltig das Selbstvertrauen.

Ausserdem knüpfen sie soziale Kontakte und erforschen und entdecken mit anderen Kindern die Umgebung und Natur – kurz: sie erforschen auf eigene Faust die Welt.

Die Verantwortung für den Schulweg liegt bei den Eltern und fällt nicht unter die Aufsichtspflicht der Schule. Wir möchten uns als Schule, aber den Empfehlungen der Kantonspolizei Zürich anschliessen und bitten Sie

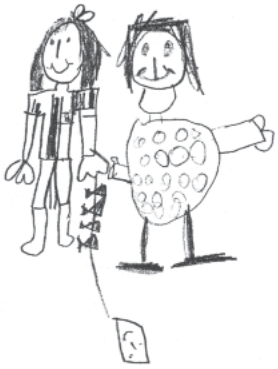
- die Kinder ihren Kindergartenweg selbstständig und zu Fuss machen zu lassen.
- die Kinder nicht regelmässig mit dem Auto in den Kindergarten zu fahren.

Tragen Sie dazu bei, dass die Kinder den Schulweg als Freiraum erleben dürfen! Der Kindergarten unterstützt Ihre Bemühungen. Einmal pro Schuljahr besucht uns ein Verkehrsinstruktor zur Verkehrserziehung.

KONTAKT

Schule Aeugst am Albis
Spitzenstrasse 16
8914 Aeugst am Albis

www.schule-aeugst.ch

Schulverwaltung: +41 44 761 19 90
schulverwaltung@schule-aeugst.ch

Kindergarten Grün: +41 44 761 36 30
Kindergarten Blau: +41 44 761 24 20